

Karnevalsgala



Starke Mannschaft: Prinz Bene I. mit seinen Adjutanten und dem Elferrat aus den Reihen der Karnevalsgesellschaft „Kein Hand, kein Fuß“. Dass die Männer so richtig feiern können, haben sie bei ihrem ersten großen Auftritt am Samstagabend bei der Galasitzung in Ennigerloh bewiesen.



Schriell gekleidet waren die Künstler der Travestieshow „Grace Royal“.



Gut bewacht lässt es sich gut feiern: (v. l.) Annette Empting, Katja Steller, Serap Nelling, Ellen Goldkuhle, Heike Schulte, Birgit Hackelböcker, Jutta Vossmann und Andrea Höner.



Eine flotte Sohle legten Silke und Martin Richter aufs Parkett.

Bene I. lässt es in der Drubbelarena ordentlich krachen

Von unserem Mitarbeiter HARALD HÜBL

Ennigerloh (gl). Kein Hand, kein Fuß, aber jede Menge Spaß – dass die Männer des neuen Ennigerloher Elferrats richtig feiern können, das haben sie schon bei ihrem ersten großen Auftritt am Samstagabend bei der Galasitzung in der bunt geschmückten Drubbelarena bewiesen. Schunkelnd und klatschend begrüßten sie ihren Prinzen Bene I. Krimphove, und der bedankte sich gleich mit einem passenden Lied: „Ihr seid mein Glück!“

mung angeht, drückte auch der Elferrat, der sich aus Mitgliedern der Karnevalsgesellschaft „Kein Hand, kein Fuß“ zusammensetzt, mächtig auf die Tube. Jörn Brockmann, Dominik Kretz, Frank Beckmann, Tino Bücken, Daniel Fritsche, Hermann-Josef Haßlake, Sascha Jüring, Timo Kunis, Armin Rose, Frank Wormsberg und Andre Wösthoff hatten sogar eigens ein Lied für ihren Prinzen einstudiert und dafür Reinhard Meys „Über den Wolken“ umgedichtet.

Ein bisschen über den Wolken fühlte sich dann auch Bene I., als er von seinem Vorgänger Paul I. Rösler die närrischen Insignien überreicht bekam. „Lass es krachen, wie Ennigerloh es verdient hat“, forderte die scheidende Tollität den neuen Prinzen auf. Und das ließ der sich nicht zweimal sagen.

Es dauerte nicht lange, da zog Bene I. an der Spitze einer Polonaise durch den Saal, stand mit den Drubbelanern singend auf der Bühne und ließ sich schließlich sogar von den Rockern der SK Allstars aus Sünninghausen durch die Luft wirbeln. Wie hatte doch Trude bei ihrer Begrüßung prophezeit: „Das wird heute eine richtig, richtig, richtig gute Feier.“

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de

„Ich freue mich auf eine Session, die nicht schöner beginnen könnte“, rief die neue Tollität den jubelnden Jecken zu, die es schon bei seinem Einzug nicht mehr auf ihren Stühlen hielt. „In Ennigerloh wird's kunterbunt und farbenfroh“, versprach Bene I., der sich dabei auf die Unterstützung seines Elferrats und seiner Adjutanten Tobias Weitenberg und Holger Sergel verlassen kann.

„Wie man richtig Vollgas gibt, das weiß der Tobias ja“, erklärte Erna (Manuela Kalthoff), die gemeinsam mit Trude (Ute Henkenjohann) gewohnt launig durchs Programm führte, mit Blick auf die motorsportlichen Erfolge des Adjutanten. Doch was die Stim-



Kölsche Stimmungshits hatte die Band „Solala“ im Gepäck.



Als Piratenpaar feierten Beate und Christian Duwe mit.



Jetzt kann's losgehen: Mit den karnevalistischen Insignien ausgestattet, startete Prinz Bene I. Krimphove in die Session.

Bilder: Hübl



Travestiestar trifft Ennigerloher Teufel.



Viel Beifall gab es für die kleine Tanzgarde der Prinzgarde der Karnevalsgesellschaft Ennigerloher Drubbelnarren.



Flieger, grüß mir die Sonne: Bene I. ließ sich von den Rockern der SK Allstars aus Sünninghausen tragen.

Schriilles und buntes Programm reißt Narren von ihren Sitzen

Ennigerloh (hh). Von den jüngsten Tänzerinnen bis zur ältesten Boygroup – die Organisatoren der KG Drubbelnarren hatten für die Galasitzung wieder alles aufgeboten, was gute Stimmung verspricht. So erteteten die kleine und die große Tanzgarde der Prinzgarde für ihre Auftritte viel Applaus und kamen ohne Zugaben nicht von der Bühne.

Aus Eigengewächsen besteht auch die Showtanzgruppe Infinity, die seit ihrem Bestehen zum festen Programm der Gala gehört und auch diesmal die Zuschauer mitriss. Schriill und bunt präsentierten sich die Künstler der Travestieshow „Grace Royal“ aus Dortmund. Ob Federboa oder

Strapse – ein Blickfang waren sie allemal, und zu ihren Liedern zogen bald auch die ersten Polonaisen durch den Saal. Die gab es auch bei den Drubbelanern, der „ältesten Boygroup im Ennigerloher Karneval“, wie Erna die drei Stimmungssänger Heinz Dieter Kalthoff, Willi Hermeier und Markus Koch mit einem Augenzwinkern ankündigte. Vom „Karneval in der Drubbelstadt“ bis zur „Schwarzen Barbara“ sangen sie ihre besten Hits, und es war wohl niemand im Publikum, der nicht mitsingen konnte.

Richtig fetzig wurde es beim Auftritt des Fanfarencorps Weiß Rot aus Beckum, das mit seiner Trommel- und Trompetenshow

auch den letzten Jecken von seinem Sitz holte. Das gelang auch wieder den SK Allstars, die diesmal als Rocker die Bühne ernteten und mit ihrem teilweise artistischen Tanz die Zuschauer zu Beifallsstürmen hinrissen.

Mit kölschen Karnevalshits schließlich brachte die Band „Solala“ aus der Domstadt das jecke Volk zum Tanzen und leitete damit die Party in der Drubbelarena ein. Und auch einige Ehrungen gab es noch. Mit Orden des Bundes Ruhrkarneval wurden die ehemaligen Prinzen Akki I. Brune, Friedhelm I. Krapp, Willi I. Hermeier, Frank I. Nordhues, Ingo I. Hermeier und Paul I. Rösler ausgezeichnet.



Die Narren feierten in ausgefallenen Kostümen.



Auch Graf Zahl (Mathis Teckentrup) war in der Drubbelarena zu Gast.



Tänzchen gefällig: Sabine I. Tönsfeuern von der KG SK Helau Sünninghausen und Bene I. Krimphove.



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der Galasitzung in der bunt geschmückten Drubbelarena in Ennigerloh. Die Organisatoren der KG Drubbelnarren hatten für die Galasitzung wieder alles aufgeboten, was gute Stimmung verspricht. Da durfte eine Polonaise nicht fehlen.



Orden des Bundes Ruhrkarneval gab es vom amtierenden Prinzen für die ehemaligen Prinzen. Das Bild zeigt (v. l.) Prinz Paul I. Rösler, Prinz Ingo I. Hermeier, Prinz Frank I. Hermeier, Adjutant Ingo „Chillo“ Sergel, Prinz Bene I. Krimphove, Adjutant Tobias „Weize“ Weitenberg, Prinz Friedhelm I. Krapp, Prinz Willi I. Hermeier und Prinz Akki I. Brune.